



**Mitglied der Gemeinschaft der nationalen Kulturinstitute der Europäischen Union**  
**EUNIC Berlin**

[www.mzv.sk/siberlin](http://www.mzv.sk/siberlin), [www.facebook.com/institut.berlin](http://www.facebook.com/institut.berlin), [www.eunic-berlin.eu](http://www.eunic-berlin.eu)

**APRIL 2023**

**\* 7.-16.4.2023 – verschiedene Orte in Berlin**

**TOMÁŠ ŠRÁMEK bei den Kiezpoeten Poetry Slams**

**7.4.** um 20.00 Uhr SONGSLAM Kreuzberg - Privatclub, Skalitzer Str. 85-86

**8.4.** um 11.00 Uhr POETRY SLAM SCHREIBWERKSTATT: Der offene Workshop am Samstag – CU.Office, Genter Str. 56

**9.4.** um 19.00 Uhr KALLESLAM – Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112

**12.4.** um 19.30 Uhr SCHALL & RAUSCH POETRY SLAM – Fabriktheater Moabit, Lehrter Str. 35

**13.4.** um 20.00 Uhr POETRY SLAM IMPROSOUNDS – Pfefferberg Theater, Schönhauser Allee 176

**14.4.** um 19.30 Uhr EAGEL SLAM 1000 – Kallasch & Moabiter Barprojekt, Unionstr. 2

**15.4.** um 20.00 Uhr POETRY SLAM SPANDAU - Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6

**16.4.** um 19.30 Uhr FUSION SLAM: SLAM MEETS MUSIC – Ballhaus Wedding, Wriezener Str. 6



Nach der Beendigung des Studiums der Filmregie in Bratislava studiert Tomáš „Bedňa“ Šrámek (25 J.) zur Zeit Musikkomposition in Brünn. Darüber hinaus ist er als Performer bei Musik-Stand-Ups und Slam Poetry unterwegs. 2022 hat er die Slowakischen Meisterschaften in Slam Poetry gewonnen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Europäischen Meisterschaften in Dezember 2022 in Rom wird er im Oktober bei den Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro zu sehen sein. 2022 hat er auch den slowakischen Singer-Songwriter Wettbewerb „Kontakt“ gewonnen.

Veranstaltet von Kiezpoeten GbR Berlin, mit Unterstützung des Slowakischen Instituts in Berlin.

weitere Informationen und Tickets: [hier bei den Kiezpoeten](#)

**\* 13.4.2023 um 19.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

**Slowakische Filmabende: THE BALLAD OF PIARGY / PIARGY**

**SK/CZ 2022, Regie Ivo Trajkov, 100 Min., Schwarz-Weiß, auf Slowakisch mit englischen Untertiteln**



Bedrohlich ragt der Berg über dem slowakischen Dorf Piargy. Er ist ein Omen, findet die Kräuterfrau des Dorfes, denn eines Tages werde an diesem Ort der Antichrist geboren werden. Doch wurde Piargy tatsächlich deshalb von Naturgewalten vernichtet? Spannungsgeladenes Sittenbild der ländlichen Slowakei kurz vor dem Zweiten Weltkrieg, das zugleich Züge einer griechischen Tragödie trägt.

Botschaft der Slowakischen Republik,  
Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin  
[www.mzv.sk/siberlin](http://www.mzv.sk/siberlin);  
[www.facebook.com/institut.berlin](https://www.facebook.com/institut.berlin);  
[www.mzv.sk/berlin](http://www.mzv.sk/berlin);  
[www.facebook.com/SlovakEmbassyGermany](https://www.facebook.com/SlovakEmbassyGermany)

weitere Informationen: [www.piargyfilm.com](http://www.piargyfilm.com)



**\* 20.4.2023 um 19.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

**Vernissage der Ausstellung: IGOR FAŠKO – Flow of Life**

Igor Faško, in Deutschland und in der Slowakei arbeitender bildender Künstler und Architekt, schafft in den letzten Jahren abstrakte Werke, die auf die Aussage des Theoretikers Siegfried Kracauer hinweisen, dass die Kunst genau dann Kunst ist, wenn sie den Fluss des Lebens zu erfassen vermag. In der Ausstellung präsentiert er auch die neueste Kollektion der Bilder, die sein Werk um die Motive aus der Welt der Träume, der Intuition und des Unterbewusstseins bereichern.

Kuratorin: Lujza Kotočová

Dauer der Ausstellung: bis 16. Juni 2023



Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: [www.igorfasko.com](http://www.igorfasko.com)

**\* 29.4.2023 um 20.00 Uhr Cottbus, Staatstheater**

**Kammerkonzert: Musikalische Entdeckungen** - Werke von Maurice Thiriet, Claude Debussy und André Jolivet und Uraufführung des Werkes „Lavenfelder“ für Flöte, Viola und Harfe von dem slowakischen Komponisten **Peter Machajdík**.



Peter Machajdík entstammt einer deutschsprachigen Familie und ist 1961 in Bratislava geboren und aufgewachsen. Seine Kompositionen werden als emotional, imaginär, postminimalistisch und hypnotisch bezeichnet. Die Kammer- und Orchesterwerke von Machajdík wurden von Ensembles und Orchestern wie der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Camerata Europaea, dem ARTE Quartett, der Staatlichen Slowakischen Philharmonie Košice u. v. a. aufgeführt.

Veranstaltet vom Staatstheater Cottbus, mit Unterstützung des Slowakischen Instituts in Berlin.

Staatstheater Cottbus, Kammermusiksaal, Schillerplatz 1, 03046 Cottbus

weitere Informationen: [zum Konzert hier](#), zum Komponisten [www.machajdik.com](http://www.machajdik.com)

Diese Ausstellungen können Sie noch besichtigen:

**\* bis 14.4.2023 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

**Fotoausstellung: ICH, ANDREJ REISER – Prager Album 2014 – 2022**

**anlässlich des Europäischen Monats der Fotografie**

Reisers PRAGER ALBUM 2014 – 2022 zeigt eine unkonventionelle Themengestaltung, bei der die finale Komposition eigentlich aus mehreren Scans besteht. Es handelt sich um eine Weltneuheit, kein anderer Fotograf arbeitet mit dieser Methode.

Kurator: Marián Pauer



Andrej Reiser (1949, Žilina) kam 1968 aus Prag nach Deutschland. Er studierte an der Folkwangschule Essen Fotografie. Zahlreiche Reportagen in Stern und Geo weisen ihn als einen der profiliertesten Magazin Fotografen seiner Generation aus. Die Publikation Domenica, für die er die Goldene Medaille der Firma

Kodak gewonnen hat, wurde 1981 in Deutschland eins der „Schönsten Bücher“. Reiser war der Hauptorganisator des Foto-Projekts Unbekannte Slowakei im Jahr 1992.

*Wir bitten um Terminabsprache* der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926230.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin



**\* bis 16.7.2023 Berlin, Kunstgewerbemuseum**

**RETROTOPIA. Design for Socialist Spaces**

- ein kooperatives Ausstellungsprojekt, das sich mit der Rolle und dem Einfluss von Design in den Ländern des ehemaligen Ostblocks von den 1960er- bis 1980er-Jahren beschäftigt.



Zum ersten Mal seit langer Zeit treffen in einer Ausstellung zahlreiche unterschiedliche Designpositionen aus postsozialistischen Ländern, wie Estland, Litauen, Polen, Ungarn, der Slowakei, Kroatien, Slowenien oder der Ukraine aufeinander und entfalten ein Kaleidoskop von realisierten und visionären Gestaltungsentwürfen, die sich dem öffentlichen und privaten Raum widmen. Das Slowakische Designzentrum stellt das einzigartige Interieur des ehemaligen Regierungssalons im Flughafen in Bratislava von Architekten Vojtech Vilhan und Ján Bahna aus den 1970er-Jahre vor, das 2014 komplett gerettet werden konnte. Von den Designern ist Viktor Holeščák Holubár mit seinem vom volkstümlichen Handwerk inspirierten Möbeldesign vertreten.

Kuratorin: Claudia Banz

Die Ausstellung ist eine Initiative des Kunstgewerbemuseums – Staatliche Museen zu Berlin in Kooperation mit mehreren Museen und Galerien, u. a. dem Slowakischen Designzentrum und der Nationalgalerie in Bratislava und mit Unterstützung des Slowakischen Instituts in Berlin.

Kunstgewerbemuseum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

weitere Informationen: [auf der Webseite des Kunstgewerbemuseums](#)

**Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei,  
mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)**



**\* 2., 7. & 9.4.2023 jeweils um 17.00 Uhr Berlin, Deutsche Oper**

**Jana Kurucová** in der Rolle der Preziolilla in der Oper **La forza del destino** von Giuseppe Verdi

Deutsche Oper, Bismarckstraße 35 10627 Berlin

weitere Informationen: [hier](#) und [www.deutscheoperberlin.de](http://www.deutscheoperberlin.de)



**\* 26.4.-2.5.2023 Wiesbaden, Filmfestival**

Slowakei ist vertreten bei dem **23. „goEast“ Festival des Mittel- und Osteuropäischen Films**

Das Programm wird am 12. April veröffentlicht, wir werden informieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Festivals [www.filmfestival-goEast.de](http://www.filmfestival-goEast.de).

**\* 27.4.2023 um 18.30 Uhr Berlin, Konzerthaus**

**Konzerthausorchester** unter der musikalischen Leitung von **Juraj Valčuha**

Hector Berlioz „Symphonie fantastique“ op. 14

**\* 28. & 29.4.2023 jeweils um 20.00 Uhr Berlin, Konzerthaus**

**Konzerthausorchester** und **Saleem Ashkar** am Klavier unter der musikalischen Leitung von **Juraj Valčuha**

Maurice Ravel Konzert für Klavier und Orchester G-Dur, Hector Berlioz „Symphonie fantastique“ op. 14

Konzerthaus, Grosser Saal, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

weitere Informationen: [www.jurajvalcuha.com](http://www.jurajvalcuha.com), [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)



**Veranstaltungen zum 85. Geburtstag von MILAN SLADEK**

**\* 2.4.2023 um 18.00 Uhr Köln, St. Michael Kirche**

**JAZZ, PAINTING, PERFORMANCE**

**Milan Sládk** – Performance, **Sisa Michalidesová** – Jazz, **Luka Brase** – Bilder

**\* 7.4.2023 um 20.00 Uhr Köln, St. Michael Kirche**

**DER KREUZWEG**, Musik von Marcel Dupré

**Milan Sládek** – Pantomime, **Wolfgang Abendroth** - Orgel

St. Michael Kirche, Brüsseler Platz, Köln; [www.milansladek.eu](http://www.milansladek.eu)



**SLOWAKISCHES INSTITUT  
IN BERLIN**

Mitglied in

